

## **Offene Nachfragen aus der Sitzung des Stadtrates am 6. Juni 2023**

### **TOP 2.2: Einwohneranfrage - Sperrung des Zugangs zum Kartausgarten von der Feodora Promenade Vorlage: EAF-0130/2023**

Gibt es ein Leistungsverzeichnis für die auszuführenden Arbeiten, sowie eine detaillierte Kostenschätzung? Wenn ja, kann dieses eingesehen werden und wie hoch sind die geschätzten Kosten?

Ist es denkbar, dass, sollten die erforderlichen Geldmittel (z.B. durch Spenden) beschafft werden können oder sich eine Firma bereiterklären diese zu übernehmen, die Stadt zur Ausführung dann unkompliziert die Genehmigung erteilt bzw. die Arbeiten vorzieht oder ist das im Grundsatz keine Option bzw. welche Auflagen gibt es?

#### Antwort:

Eine detaillierte Leistungsbeschreibung und damit auch die Kostenberechnung liegen nicht vor. Dafür sind Baugrunduntersuchungen, in dem Fall Fels, und daraus resultierende statische Berechnungen erforderlich, um herauszufinden, wie die Mauer und der Weg gesichert werden können. Danach richten sich auch mögliche Varianten der Bauausführung.

Diese müssen dann erst geplant werden und für die Vorzugsvariante die Kosten ermittelt werden.

Eine Beteiligung durch Spenden an den Planungs- und Baukosten durch Dritte (ggf. Fördervereine, Privatpersonen, Baufirma) ist generell möglich.

Die Direktvergabe der Bauleistung an eine Firma ist haushalts- und vergaberechtlich nicht möglich. Die Bauleistungen müssen öffentlich ausgeschrieben und somit dem Wettbewerb unterstellt werden.

### **TOP 19.3: Anfrage der BfE-Stadtratsfraktion - Lebensmittel-Grundversorgung der Bevölkerung in der Eisenacher Weststadt Vorlage: AF-0295/2023**

Das **Stadratsmitglied, Herr Lieske**, fragt nach der nichtbeantworteten Frage zur Zeitschiene.

#### Antwort:

Eine konkrete Antwort zur Zeitschiene kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gegeben werden. Derzeit wird ein Letter of Intent mit einem künftigen Nutzer bzw. Betreiber des Einkaufsmarktes verhandelt. Des Weiteren ist eine Entscheidung des Aufsichtsrates zur Errichtung eines Neubaus in der Kasseler Straße 79 erforderlich, eine (erneute) Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung (voraussichtlich) am 03.08.2023 vorbereitet. Mit einer Fertigstellung des Neubaus und damit Inbetriebnahme des Einkaufsmarktes ist ab Beschlussfassung dann in ca. 3 Jahren zu rechnen, inklusive Abriss des vorhandenen Gebäudes und Baufeldfreimachung.